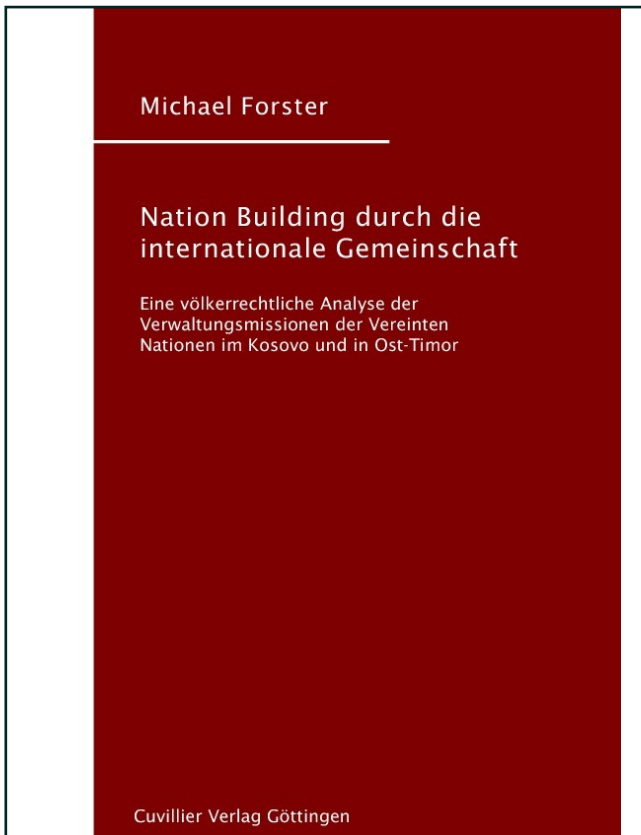




Michael Forster (Autor)

## **Nation Building durch die internationale Gemeinschaft**

Eine völkerrechtliche Analyse der Verwaltungsmissionen der  
Vereinten Nationen im Kosovo und in Ost-Timor



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2649>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>xv</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>xxi</b>
<b>Erster Teil: Einführung</b>	<b>1</b>
A. Ausgangspunkt .....	1
B. Arbeitsdefinitionen .....	3
I. Nation Building .....	4
II. Internationale Gemeinschaft .....	6
III. Peacekeeping .....	9
C. Festlegung der zentralen Fragestellungen .....	10
<b>Zweiter Teil: Die Entwicklung der Friedensoperationen bis zu den Missionen im Kosovo und in Ost-Timor</b>	<b>13</b>
A. Historische Entwicklung .....	13
I. Vor Gründung der Vereinten Nationen .....	13
1. Der Streit um Wilna (1920) .....	13
2. Das Saarbecken (1920-1935) .....	14
3. Die Freie Stadt Danzig .....	15
4. Der Leticia-Konflikt (1933-1934) .....	15
5. Beurteilung der Aktivitäten in der Völkerbundzeit .....	16
II. Von der Gründung der Vereinten Nationen bis zum Ende des Kalten Kriegs .....	18
1. Frühe Versuche einer internationalen Verwaltung .....	18
2. Die Entwicklung des klassischen Peacekeeping .....	20
3. Ausnahmen bestätigen die Regel: ONUC und UNTEA .....	25

III. Von 1989 bis zu den Einsätzen im Kosovo und in Ost-Timor .....	30
1. Optimismus nach dem Ende des Ost-West-Konflikts .....	30
a. Namibia .....	31
b. Kambodscha .....	33
2. Fehlschläge Mitte der 1990er Jahre .....	38
a. Westsahara .....	38
b. Somalia .....	39
c. Jugoslawien .....	43
3. Ernüchterung 1995-1999 .....	46
4. Neue Aktivität um den Jahrtausendwechsel .....	49
B. Kategorisierung der Friedensoperationen .....	51
C. Rechtsgrundlagen der Friedenseinsätze .....	54
<b>Dritter Teil: Kosovo und Ost-Timor als neue Dimension der Friedenseinsätze</b> .....	<b>57</b>
A. Darstellung der Missionen .....	57
I. Kosovo .....	57
1. Geschichte .....	57
a. Das Nemanjidenreich und der Amselfeldmythos .....	57
b. Die osmanische Herrschaft .....	58
c. Nationale Bestrebungen des 19. Jahrhunderts .....	59
d. Die Gründung Albanien .....	60
e. Die beiden Weltkriege .....	61
f. Das Jugoslawien Titos .....	62
g. Die Renaissance des Nationalismus .....	63
h. Der kosovo-albanische Schattenstaat .....	64
i. Der bewaffnete Kampf der UÇK .....	65
j. Die Internationalisierung der Kosovo-Krise .....	66
k. Fazit .....	68

2. Struktur und Ablauf des internationalen Engagements .....	68
a. Die Kosovo Force .....	68
b. Die UN Interim Administration Mission in Kosovo .....	69
aa. Grundlegender Missionsaufbau .....	70
bb. Verwaltungs- und Regierungssystem.....	70
cc. Innere Sicherheit und Rechtsdurchsetzung.....	74
II. Ost-Timor .....	76
1. Geschichte .....	76
a. Die Präkolonialzeit .....	76
b. Die portugiesische Kolonialherrschaft.....	76
c. Ost-Timor unter Indonesien.....	78
d. Der Weg in die Unabhängigkeit .....	80
aa. Indonesien unter Druck .....	80
bb. Die Volksbefragung .....	81
cc. Gewalt nach der Abstimmung.....	82
dd. Die Übergangsverwaltung.....	83
ee. Die Erlangung der Unabhängigkeit.....	83
2. Struktur und Ablauf von UNTAET .....	84
a. Grundlegender Missionsaufbau .....	84
b. Verwaltungs- und Regierungssystem .....	85
c. Innere Sicherheit und Rechtsdurchsetzung .....	91
III. Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Missionen.....	93
B. Abgrenzung zu früheren Missionen .....	96
C. Rechtsfragen im Zusammenhang mit umfassenden Verwaltungsmissionen wie UNMIK und UNTAET .....	98
I. Rechtsgrundlage.....	99
1. Problemstellung .....	99
2. Eröffnung des Handlungsbereichs der Vereinten Nationen .....	100
3. Nation Building als Teil der Kompetenzen des Sicherheitsrats.....	102
4. Möglicherweise entgegenstehende Prinzipien der UN- Charta.....	108
a. Interventionsverbot.....	108

b. Selbstbestimmungsrecht der Völker .....	111
c. Treuhandsystem .....	118
5. Sonderfragen in Bezug auf UNMIK.....	120
a. Mitgliedschaft der Bundesrepublik Jugoslawien in den Vereinten Nationen .....	120
b. Beteiligung anderer internationaler Organisationen .....	124
6. Zusammenfassung .....	130
II. Souveränität und internationale Verwaltung .....	130
1. Rechtlicher Status von Gebieten unter internationaler Verwaltung.....	131
a. Kosovo .....	131
b. Ost-Timor .....	135
c. Einzelfallunabhängige Beurteilung.....	141
2. Internationale Verwaltung als Anzeichen einer Erosion der Staatensouveränität .....	148
III. Völkerrechtliche Vorgaben für die Missionsdurchführung .....	153
1. Demokratisierung als Missionsaufgabe .....	154
a. Der Demokratiebegriff .....	154
b. Völkerrecht als demokratiefreundliches System .....	157
c. Existenz eines Rechts auf Demokratie .....	161
d. Demokratieverpflichtung für Nation Building-Einsätze.....	166
e. Demokratisierung und Kolonialismuskorrekturen.....	170
f. Demokratisierung im Kosovo und in Ost-Timor.....	172
2. Rechtsstaatlichkeit als Missionsziel.....	176
3. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Strukturvorgaben für den Missionszeitraum selbst .....	178
a. Allgemeine Betrachtung .....	178
b. Einzelprobleme .....	179
aa. Anwendbares Recht.....	180
bb. Menschenrechtsschutz .....	189
cc. Gerichtliche Überprüfbarkeit von Missionshandlungen.....	200
dd. Gewaltenteilung .....	209
c. Zusammenfassung und Bewertung .....	211

<b>Vierter Teil: Die Zukunft umfassender Treuhandverwaltungsmissionen</b>	<b>215</b>
A. Nach UNMIK und UNTAET begonnene Friedensoperationen .....	215
B. ‚Light Footprint‘ statt Volladministration in Afghanistan.....	217
C. Probleme und Lehren im Zusammenhang mit umfassenden Nation Building-Operationen.....	222
I. Selektivität.....	223
II. Grundsätzliche Eignung der UN als Treuhandverwalter .....	224
III. Steigerung der Effizienz der Missionen.....	227
1. Verbesserung des Missionsstarts .....	228
2. Verringerung der Machtkonzentration in den Händen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs.....	232
3. Steigerung der Verantwortlichkeit der Missionen.....	234
a. Kontrolle durch lokale Gerichte .....	235
b. Kontrolle durch UN-interne Gremien.....	238
c. Kontrolle durch sonstige internationale Gremien .....	241
IV. Verbesserung der Integration der Missionen in ein Gesamtkonzept .....	243
V. Langfristige Sicherung des Erreichten.....	247
 <b>Fünfter Teil: Zusammenfassung und Schlussbemerkung</b>	 <b>253</b>
 <b>Anhang I – Materialien zum Kosovo</b>	 <b>257</b>
A. Sicherheitsrats-Resolution 1244 (1999).....	257
B. Landkarte.....	264
C. Joint Interim Administrative Structure (JIAS).....	265
D. Provisional Institutions of Self-Government (PISG).....	266
 <b>Anhang II – Materialien zu Ost-Timor</b>	 <b>267</b>
A. Sicherheitsrats-Resolution 1272 (1999).....	267

B. Landkarte.....	271
C. East Timor Transitional Administration (ETTA) .....	272
D. East Timor Public Administration (ETPA).....	273
<b>Personen- und Sachverzeichnis</b>	<b>275</b>